

Neubau oder Umbau: Wohnfühloasen daheim einplanen

Architektur zum „Hygge“

„Hygge“ bedeutet „glücklich sein, Entspannung“, und ist eine Kunst, die die Dänen pflegen und verstehen – schliesslich gelten sie als das glücklichste Volk Europas. Dazu gehört aber nicht nur, am Abend bei Kerzenlicht und Tee auf dem Sofa zu kuscheln. Idealerweise plant man bereits bei Neubau oder Umbauten Rückzugsorte, Wohlfühl-Ecken oder vielleicht sogar die gute alte Ofenbank mit ein.

Je rauer das Arbeitsumfeld, je stressiger der Alltag, desto wichtiger werden die Wohlfühl-Oasen im eigenen Heim. Sich wohlfühlen bedeutet für jeden etwas Anderes: Das eine Paar liebt es, gut zu kochen, eine tolle Kochinsel mit Profi-Geräten zu haben und einen Feinschmecker-Haushalt zu führen. Für Andere heisst „wohlfühlen“, sich auf eine Galerie zurückziehen zu können, Musik zu hören, zu lesen oder einfach auch mal die Seele baumeln zu lassen. Wieder andere wünschen sich ein Cheminée oder einen offenen Kamin mit Kuschelecke, oder ein tolles Wellness-Bad mit Ankleide und genügend Platz für Zweisamkeit.

Kaum ein Standard-Haus wird alle diese Wünsche erfüllen. Daher ist es wichtig, dass die Bauherrschaft sich Gedanken darüber macht, was denn für sie Entspannung bedeutet. Ist es der Wintergarten oder das „Urban Gardening“ mit Hochbeet auf dem Balkon? Oder der Weinkeller mit Degustationsbereich? Ein einfühlsamer Architekt wird die Wohlfühl-Wünsche der Bauherren erfragen und bei der Planung eines Neubaus oder Umbaus realisieren.

Fredy Willi, Mitinhaber der Zili AG, schildert aus über 40 Jahren Planungserfahrung, wie sich die Ansprüche der Bauherrschaft verändert haben: „Früher war es vor allem wichtig, dass die Kinder eigene, oft kleine Zimmer hatten. Die Küche war ein funktionaler Raum, der vom Wohnzimmer abgetrennt war. Bäder waren schlicht und nur mit dem Nötigsten ausgestattet. Heute legen die Bauherren Wert auf viel Platz, vor allem in den Schlafzimmern. Nach Möglichkeit sollen sie eine Ankleide haben und direkten Zugang ins Elternbad. Dieses ist schön ausgestattet, mit Badewanne, ev. mit Sprudeleinrichtung, mit Dusche, teils mit Sitzbänkli darin und mit edlen Materialien. Die Küche ist ins Wohnzimmer gerückt. Schöne Insellösungen mit verstecktem Dampfzug machen das Kochen zum Gemeinschaftserlebnis, das auch zelebriert werden kann. Viele Bauherren wünschen sich auch einen Rückzugsort, sei es ein Arbeits- oder Hobbyraum, eine Galerie für Musik und Bücher, eine Lesenische im Treppenaufgang oder das klassische Cheminée.“

Stets wird der Architekt die Wünsche der Bauherrschaft erfragen und berücksichtigen. „Selbst bei Umbauten und Modernisierungen sind wir heute in der Lage, Wohlfühl-Nischen und –Räume zu schaffen. Oft machen gerade diese kleinen Extras ein bestehendes Haus zu einem höchst aktuellen Kleinod“, sagt Fredy Willi.

Box: Die Zili AG plant seit über 40 Jahren Neu- und Umbauten gemäss den Wünschen ihrer Bauherren. www.zili.ch

Bildlegende Wohlfühloase aussen 1:

Holzterrasse, Teich und künstlerisch gestaltete Details machen den Aussenbereich zur Wohlfühl-Oase.

Bildlegende Wohlfühloase aussen 2:

Wie schön man den Zugang in einem Hang gestalten kann! So wird der Garten zur Wohlfühl-Oase.

Bildlegende Wohlfühloase aussen 3:

Klein und fein: Diese Wohlfühl-Terrasse ist fast ein zusätzliches Zimmer.

Bildlegende Wohlfühloase innen 1:

Hygge in Reinkultur: Sich wohlfühlen bei Feuerschein und Kerzen.

Bildlegende Wohlfühloase innen 2:

Ein Rückzugsort zum Musizieren.

Bildlegende Wohlfühloase innen 3:

Eine duftende Arvenholzdecke und eine elektrisch beheizte Ofenbank in wunderbarem Ambiente:
Wohlfühl-Oase mit Alpen-Chic.